

## Leichte Wanderungen in der Ferienregion Kronplatz

### Erdpyramiden

Ausgangspunkt: Weiler Platten

Endpunkt: Erdpyramiden (1.550 m)

Markierung: 6 (rot)

Gehzeit gesamt: ca. 1 Std.

Höhendifferenz: 300 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Vom Parkplatz in Platten/Oberwielenbach, welcher von Percha mit dem Auto leicht erreichbar

ist, wandert man links (Mark. 6, rot) durch den Wald bis zu den Erdpyramiden

Einkehrmöglichkeit: Gasthof Schönblick (Tel. 0039 0474 401182)

### Amaten

Ausgangspunkt: Bruneck

Endpunkt: Amaten (1.260 m)

Markierung: 2, 5

Gehzeit gesamt: 3 Std.

Höhendifferenz: 400 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Entlang der ebenen Straße spaziert man von Bruneck nach Dietenheim und weiter nach

Aufhofen. Beim Ansitz Söll in Aufhofen biegt man nach rechts (Mark. 2) und steigt leicht an in Richtung Bärenental bis

man nach ca. 30 Minuten Marsch zu einer Wegteilung gelangt. Dort biegt man erneut nach rechts (Mark. 5) und

steigt bis zum Berggasthof Amaten auf

Einkehrmöglichkeit: Berggasthof Amaten (Tel. 0039 0474 559993)

### Panoramaweg Olang–Bruneck

Ausgangspunkt: Olang

Endpunkt: Bruneck

Markierung: 15, 14

Streckenlänge gesamt: ca. 15 km

Gehzeit gesamt: ca. 1 ½ Std.

Höhendifferenz: ca. 200 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Von der Pfarrkirche in Niederolang geht es (Mark. 15) in Richtung Riedlerhöfe bis zum

Riedwald. Der Weg führt bis zur Lamprechtsburg und weiter (Mark. 14) bis nach Bruneck.

Die Rückkehr nach Olang

erfolgt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

### Kulturwanderung

Ausgangspunkt: Olang

Endpunkt: Olang

Markierung: 9, 14, 15

Streckenlänge gesamt: ca. 40 km

Gehzeit gesamt: 4 Std.

Höhendifferenz: ca. 350 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Von der Pfarrkirche in Niederolang geht man bis zum Bildstöckl, wandert weiter zum Urthalerhof

und steigt dann (Mark. 9) steil bis zum Bad Schartl (1.435 m) hoch. Der Weg führt weiter (Mark. 14) zum

Kreuzschartl, von wo man entlang des Kaserbaches abwärts geht bis man die Höfe Zangerlechen und Moaskirchen

Tourismusverband Ferienregion Kronplatz

Michael Pacher Str. 11 A

I-39031 Bruneck (BZ)

info@kronplatz.com

www.kronplatz.com

erreicht. An der Lamprechtsburg vorbei (Mark. 15) wandert man zum Weiler Ried, durchquert den Riedwald und

kehrt anschließend nach Niederolang zurück

Sonnenburger Leite

Ausgangspunkt: St. Lorenzen (810 m)

Endpunkt: St. Lorenzen

Markierung: 6, blau-weiß

Streckenlänge gesamt: ca. 3 km

Gehzeit gesamt: ca. 1 Std.

Höhendifferenz: 50 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Von St. Lorenzen folgt man der Gadertaler Straße, überquert die Holzbrücke und wandert

Richtung Sonnenburg. Man überquert die Straße von Sonnenburg und entlang der Sonnenburger Leite (Mark. 6,

blau-weiß) spaziert man weiter bis zur Ostbrücke auf der Hl.-Kreuz-Straße. Entlang der Rienzpromenade geht es

zurück nach St. Lorenzen

Bachwiesenhof

Ausgangspunkt: St. Lorenzen (810 m)

Endpunkt: Stefansdorf (964 m)

Markierung: 4, blau-weiß

Streckenlänge gesamt: ca. 4 km

Gehzeit gesamt: ca. 1 Std.

Höhendifferenz: 150 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Vom Hauptplatz in St. Lorenzen geht man ostwärts bis zur Bahnunterführung, überquert dann

die Straße von St. Martin und biegt links ab in Richtung Mühlbachl. Am Backofen geht es rechts weiter in Richtung

Bachwiesenhof und Hausstätterhof bis man die Ortschaft Stefansdorf erreicht

Einkehrmöglichkeit: Bar Mair (Tel. 0039 0474 548083), Bauernstube Messnerhof (Tel. 0039 0474 548352), Hotel

Mühlgarten (Tel. 0039 0474 548330), Gasthof Herta (Tel. 0039 0474 548272)

Pflaurenz und Maria Saalen

Ausgangspunkt: St. Lorenzen (810 m)

Endpunkt: Maria Saalen

Markierung: 8, blau-weiß

Streckenlänge gesamt: ca. 6 km

Gehzeit gesamt: ca. 1 ½ Std.

Höhendifferenz: 150 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Vom Hauptplatz in St. Lorenzen geht man der Bahnlinie folgend bis nach Pflaurenz, hält sich

immer auf der linken Seite des Gaderbaches (Mark. 8), überquert die zweite Brücke links und gelangt in die Gewerbezone Aue. Unterhalb des Schrafflhofes führt der Weg vorbei bis zum Tanglerhof und weiter bis nach Maria Saalen

Einkehrmöglichkeit: Hotel Saalerwirt (Tel. 0039 0474 403147)

Berggasthof Haidenberg

Ausgangspunkt: Stefansdorf (964 m)

Endpunkt: Haidenberg (1.345 m)

Markierung: 4/12, rot-weiß-rot

Streckenlänge gesamt: ca. 3 km

Gehzeit gesamt: ca. 1 Std.

Tourismusverband Ferienregion Kronplatz

Michael Pacher Str. 11 A

I-39031 Bruneck (BZ)

info@kronplatz.com

www.kronplatz.com

Höhendifferenz: 320 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Ausgehend von der Kirche in Stefansdorf wandert man (Mark. 4/12, rot-weiß-rot) teils auf

Asphaltstraße, teils auf Waldwegen und durch Wiesen bis zum Berggasthof Haidenberg

Einkehrmöglichkeit: Berggasthof Haidenberg (Tel. 0039 0474 548062)

Rundwanderung nach Maria Saalen

Ausgangspunkt: St. Lorenzen (810 m)

Endpunkt: St. Lorenzen

Markierung: 8a, 12a, weiß-rot

Streckenlänge gesamt: ca. 15 km

Gehzeit gesamt: ca. 4 Std.

Höhendifferenz: 600 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Vom Hauptplatz in St. Lorenzen geht es ostwärts bis zur

Bahnunterführung, dann die Straße

entlang bis zur Ortschaft St. Martin. An der Weggabelung beim Hotel Martinerhof biegt man nach rechts (Mark. 8a),

spaziert an der Michelsburg vorbei und gelangt zur Ortschaft Moos. Am Waldrand entlang geht es bis zur

Loachwiese und über die Krannerscharte nach Pfaffenberg (1.146 m). Der Rückweg (Mark. 12a) führt an Maria

Saalen vorbei, man passiert die Ortschaft St. Martin (Mark. 1) und kehrt dann an den Ausgangspunkt nach St.

Lorenzen zurück

Einkehrmöglichkeit: Hotel Martinerhof (Tel. 0039 0474 479444), Hotel Saalerwirt (Tel. 0039 0474 403147)

Pidigalm und Kradorferalm

Ausgangspunkt: St. Magdalena Talschlussütte (1.465 m)

Endpunkt: Pidigalm und Kradorferalm (1.694 m)

Markierung: 49

Streckenlänge gesamt: ca. 7 km

Gehzeit gesamt: 2 Std.

Höhendifferenz: 239 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Von der Talschlusshütte in St.Magdalena/Gsies geht es für ca. 10 Minuten talein zu den innersten Höfen. Auf der Almfahrt wandert man geradeaus weiter, bis man den rechts abzweigenden Fußweg erreicht. Entweder geht man geradeaus weiter oder folgt dem Fußweg (Mark. 49), welcher nach Überquerung des Baches nach kurzem Anstieg immer eben bis zur Pidigalm (befindet sich auf der orographisch rechten Seite) oder zur Kradorfer Alm (befindet sich auf der gegenüberliegenden Talseite) führt  
Einkehrmöglichkeit: Kradorfer Alm (Tel. 0039 0474 948043, 0039 348 6716207), Messner Hütte (Tel. 0039 340 4963098)

Naturerlebnis Gsieser Almweg 2000

Ausgangspunkt: St. Magdalena Talschlusshütte (1.465 m)

Endpunkt: Almweg 2000

Markierung: 47, 48, roter Punkt

Streckenlänge gesamt: ca. 15 km

Gehzeit gesamt: 5 Std.

Höhendifferenz: 730 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Von der Talschlusshütte in St.Magdalena/Gsies geht es rechts auf dem Güterfahweg (Mark. 47)

durch das Köfler Tal hinauf in südöstliche Richtung. An der Weggabelung biegt man rechts ab und über den

Forstweg (Mark. 48) geht es durch den Wald hinauf zur Tscharnietalm (1.976 m) und weiter zur Kasermäher-Alm

(2.048 m), Gipfelalm (2.104 m), Kaser Alm, Stumpfalm (2.003 m), Kaser Alm (2.076 m) und Uwaldalm (2.042 m).

Dort beginnt der Abstieg (Mark. 12) zurück zum Ausgangspunkt

Tourismusverband Ferienregion Kronplatz

Michael Pacher Str. 11 A

I-39031 Bruneck (BZ)

info@kronplatz.com

www.kronplatz.com

Einkehrmöglichkeit: Stumpfalm (Tel. 0039 0474 948146), Kaseralm (Tel. 0039 0474 948094), Uwaldalm (Tel. 0039

0474 948051)

Große Schlossrunde

Ausgangspunkt: Dorfzentrum Welsberg (1.087 m)

Endpunkt: Dorfzentrum Welsberg

Markierung: 41a, 38

Streckenlänge gesamt: ca. 6 km

Gehzeit gesamt: 2 Std.

Höhendifferenz: 116 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Vom Zentrum in Welsberg geht es zwischen den Häusern hinauf zu einer Neubauzone und

immer geradeaus weiter zu einer Wegteilung an der man links abbiegt. Man spaziert (Mark. 41a) bis zum Schloss

Welsberg und auf breitem, ebenem Weg wandert man durch den Wald. Östlich des Gsieser Baches geht es talein

bis zur Brücke, welche man überquert und entlang der Gsieser Straße geht es bis zum Thurner Burghügel. Diesen

erklimmt man und erreicht die Burgruine. Anschließend wandert man entlang der Gsieser Straße talaus, zweigt

links ab und auf dem Fußweg (Mark. 38) gelangt man zum Ausgangspunkt der Wanderung Mudlerhof

Ausgangspunkt: Taisten (1.203 m)

Endpunkt: Mudlerhof (1.584 m)

Markierung: 21, 31

Streckenlänge gesamt: ca. 10 km

Gehzeit gesamt: 3 Std.

Höhendifferenz: 383 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Von Taisten geht es hinauf (Mark. 21) bis zum Westrand des Dorfes.

Durch Wiesen und an

Höfen vorbei geht es anschließend westwärts ins bewaldete, schluchtartige Teuffental, welches man durchquert

und zur Höfelandschaft Breitwiesen gelangt. Dort biegt man rechts ab und stets derselben Markierung folgend

gelangt man durch Wiesen, an Höfen vorbei und durch den Wald in nordöstliche Richtung hinauf zum Mudler Hof

(1.584 m). Dort erfolgt der Abstieg zum Hof Guggenberg (1.407 m) und gelangt dann (Mark. 31) über Wiesenhänge

zurück nach Taisten

Einkehrmöglichkeit: Berggasthaus Mudlerhof (Tel. 0039 0474 950036)

Lottersteig

Ausgangspunkt: Taisten (1.203 m)

Endpunkt: Henzing (1.200 m)

Markierung: 21, 31, 21b, 28, 55

Streckenlänge gesamt: ca. 13 km

Gehzeit gesamt: 4 ½ Std.

Höhendifferenz: 470 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Von Taisten geht es hinauf (Mark. 21) bis zum Westrand des Dorfes und weiter über die

Unterrainer Straße bis zur Abzweigung nahe des Hotels Alpenhof. Dort biegt man rechts in eine schmale Straße ein

(Mark. 31) und gelangt hinauf zu den Guggenberg-Höfen (1.407 m). Auf dem meist ebenen Wanderweg (Mark. 21b)

durchquert man Wald und Wiesen und erreicht den Weiler Mitterberg (Emmersberg, 1.418 m), steigt anschließend

empor zu den Riedlwiesen (1.675 m) und überquert dann den Taistner Bach. Der Forstweg und die Höfstraße

(Mark. 28) führen hinunter zum Hof Oberhaus (1.503 m) und zum Weiler Maraberg

(Jetzberg, 1.431 m). Durch Wald

und Wiesen geht es nun ostwärts zum Weiler Haspa und hinauf zum Hof Ladstatt und nach Querung des

Rudlgrabens wandert man bis zum Hölzlhof. Anschließend geht es auf der Höfstraße (Mark. 55) nordostwärts zum

Tourismusverband Ferienregion Kronplatz

Michael Pacher Str. 11 A

I-39031 Bruneck (BZ)

info@kronplatz.com

www.kronplatz.com

Weiler Schindelholz (1.470 m) und von da durch Wald und Wiesen südostwärts hinunter zum Weiler Henzing und

bis zur Bushaltestelle entlang der Gsieser Straße. Mit dem Linienbus geht es zurück nach Taisten

Einkehrmöglichkeit: Hofschänke Seppila (Tel. 0039 0474 950204)

Panoramasteig

Ausgangspunkt: Schulhaus in Pfalzen

Endpunkt: Pfalzen Zentrum

Markierung: roter Punkt, 18

Gehzeit gesamt: ca. 3 Std.

Höhendifferenz: 200 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Vom Schulhaus in Pfalzen geht es (Mark. roter Punkt) bis zum Tiefentalerhof, dort rechts vorbei

und hinauf in den Wald bis zur Straßenkehre. Nun biegt man rechts ab (Mark. roter Punkt), geht anfangs steil

aufwärts und dann fast eben durch den Wald bis zum „Bachstöckl“ und weiter bis zu den Lechnerhöfen. Auf der

Höfezufahrt führt der Weg abwärts bis zur Koflerstraße, dort biegt man nach rechts und verlässt kurz darauf den

Wald. Links geht es nun (Mark. roter Punkt) über Wiesen, dann entlang des Wanderweges (Mark. 18) bis zum

Riedingerweg und schlussendlich zurück ins Dorfzentrum

Pfalzner Rundwanderung

Ausgangspunkt: Sportzone Pfalzen (1.022 m)

Endpunkt: Pfalzen Zentrum

Markierung: 5

Gehzeit gesamt: 2 ½ Std.

Höhendifferenz: 100 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Von der Sportzone in Pfalzen folgt man den Hinweisschildern "Zum See" in südliche Richtung

bis zum Waldrand und geht dann westwärts (Mark. 5). Man biegt links ab und folgt einem schönen, ebenen

Waldweg bis kurz vor Issing, wo man rechts abbiegt. Leicht ansteigend geht es durch die Wiesen bis nach Issing

und auf der Straße westwärts weiter, bis rechts der Fahrweg zum Schloss Schöneck abzweigt. Auf dem Fahrweg

wandert man nun ein Stück aufwärts (die rechts abzweigende Mark. 7 sowie der links zum Schloss führende Weg

bleiben unbeachtet), biegt dann rechts auf den Höfeweg ein und gelangt zum Alpeggerhof. Man geht in östliche

Richtung weiter und kehrt auf der nach Platten führenden Straße leicht absteigend nach Pfalzen zurück

Einkehrmöglichkeit: Gasthof Tanzer in Issing (Tel. 0039 0474 565366), Sportbar Pfalzen (Tel. 0039 0474 528336)

Der „Unterberg“ von Pfalzen

Ausgangspunkt: Sportzone Pfalzen

Endpunkt: Sportzone Pfalzen

Markierung: 17, 8, 6

Gehzeit gesamt: 3-4 Std.

Höhendifferenz: 100 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Von der Sportzone in Pfalzen führt ein Forstweg (Mark. 17) in östliche Richtung, steigt dann

südlich bergan bis zur Weggabelung kurz nach dem Wasserreservoir. Dort geht man westwärts (Mark. 8,

Hinweisschild Irenberg) bis zur Jausenstation Irenberg, weiter auf der Zufahrt in nördliche Richtung bis zum

Waldrand und (Mark. 6) hinunter zum Issinger Weiher (Hinweisschild "Zum See"). Dort angelangt geht man rechts

am Zaun entlang, immer weiter in östliche Richtung bis zurück an den Ausgangspunkt

Einkehrmöglichkeit: Jausenstation Irenberg (Tel. 0039 0474 528247), Restaurant Issinger See (Tel. 0039 0474

565525), Gasthof Tanzer in Issing (Tel. 0039 0474 565366), Sportbar Pfalzen (Tel. 0039 0474 528336)

Biotopwanderung

Tourismusverband Ferienregion Kronplatz

Michael Pacher Str. 11 A

I-39031 Bruneck (BZ)

info@kronplatz.com

www.kronplatz.com

Ausgangspunkt: Kulturhaus Oberrasen

Endpunkt: Kulturhaus Oberrasen

Streckenlänge gesamt: 6 km

Gehzeit gesamt: 2 Std.

Höhendifferenz: 10 m

Schwierigkeitsgrad: leicht (auch mit Kinderwagen möglich)

Wegbeschreibung: Vom Kulturhaus Oberrasen geht man den Fluss entlang in Richtung Antholz (Hinweisschildern

„Biotop“). Nach ca. 1 km zweigt man über einen Feldweg nach rechts zum Waldrand ab und geht von dort in

nördliche Richtung bis zum Biotop, welches durchwandert wird. Den Bach entlang geht es zurück nach Oberrasen

Auf den Spuren der Alten Römer

Ausgangspunkt: Kiens (782 m)

Endpunkt: Kiens

Markierung: 5

Gehzeit gesamt: 1 ½ Std.

Höhendifferenz: ca. 40 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Start beim Tourismusbüro in Kiens. Nach Überqueren der Hauptstraße und der Rienzbrücke

(Bahnunterführung) geht man auf dem Forstweg bis nach Ehrenburg. Der Weg führt am Römerstein/Meilenstein

vorbei bis zum Fahrradweg welcher parallel zu den Bahngleisen verläuft. Der Rückweg führt über die Rienzbrücke

und zurück zum Ausgangspunkt

Höfewanderung

Ausgangspunkt: Kirchplatz in St. Sigmund (823 m)

Endpunkt: Kirchplatz in St. Sigmund

Markierung: 9, 10 (blau-weiß), 3, 7 (rot-weiß)

Gehzeit gesamt: 3-4 Std.

Höhendifferenz: ca. 400 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Vom Kirchplatz in St. Sigmund geht es die Straße „Im Peuren“ entlang bis zum Kahler-Hof, dann

weiter aufwärts zum Aichner-Hof (1.016 m), vorbei am Falkensteiner-Hof und bei der großen Kehre immer weiter

geradeaus bis zum Guggen-Hof (1.166 m). An der Wegkreuzung führt der Weg vorbei am großen Granitblock und

dann abwärts zum Langloacher-Hof. Ab der kleinen Lichtung steigt man hinunter zum Schifferegger-Hof und kehrt

zurück zum Ausgangspunkt

Einkehrmöglichkeit: Hofschänke Schifferegger (Tel. 0039 0474 569509)

Montal und Runggen

Ausgangspunkt: Ehrenburg (806 m)

Endpunkt: Ehrenburg

Markierung: 10b, 10, 10a (rot-weiß)

Gehzeit gesamt: ca. 3-4 Std.

Höhendifferenz: ca. 260 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Von Ehrenburg führt der Weg über die Brücke des Moarbaches bis zu den Golser-Höfen und

weiter bis zum Brandter-Hof. Bei der nächsten großen Kehre geht man ostwärts quer durch den Wald hinunter zum

Rainer-Hof in Montal. 50 m geht es immer entlang der Hauptstraße, dann wandert man ostwärts zum Weiler

Runggen, biegt bei der 1. Kehre in westliche Richtung und kehrt zurück nach Ehrenburg

Einkehrmöglichkeit: Hofschänke Lerchner's (Tel. 0039 0474 404014)

Issinger Weiher

Tourismusverband Ferienregion Kronplatz

Michael Pacher Str. 11 A

I-39031 Bruneck (BZ)

info@kronplatz.com

www.kronplatz.com

Ausgangspunkt: Gisser Eck in St. Sigmund

Endpunkt: St. Sigmund

Markierung: 2, 1 (blau-weiß), 4

Gehzeit gesamt: ca. 4 Std.

Höhendifferenz: ca. 240 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Vom Hotel Gisser führt eine Asphaltstraße den Kahlerbach entlang und biegt dann rechts zum

Rasteinerhof ab. Weiter geht es quer durch Wiesen bis zum Waldrand. Der Wanderweg (Mark. 2) führt nach Osten

durch den Wald an der Hofkäserei Gatscher vorbei bis nach Kiens. Man wandert weiter (Mark. 1, 4) bis zum

Deckerhof, den Fahrweg entlang zum Hitthalerhof und auf schmalem Feldweg zum

Nellerhof. Der Weg (Mark. 1)

führt anschließend am Perchnerhof vorbei und über die Straße bis man zum Issinger Weiher gelangt. Der Rückweg

erfolgt über Kiens (Mark. 1) nach St. Sigmund (Mark. 2)

Panoramaweg



Ausgangspunkt: Dorfparkplatz Terenten (1.210 m)

Endpunkt: Dorfparkplatz

Markierung: 1, 1a

Streckenlänge gesamt: 20 km

Gehzeit gesamt: 4 Std.

Höhendifferenz: 300 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Vom Dorfparkplatz geht es 300 m in westliche Richtung zum Hotel Tirolerhof und dort folgt man

dem Biotopweg "Pirchner Moos". Oberhalb des Biotops geht es weiterhin in westliche Richtung (Mark. 1a) bis zum

Stricknerhof in Pein, dann nach Margen (Mark. 1), zur Jausenstation Hauerhof, zum Hansleitnerhof und zum

Jakobehof. Oberhalb der Erdpyramiden überquert man bei den Mühlen das Terner Tal und geht weiter in östliche

Richtung (Mark. 1) bis zum Walderhof. Von dort geht es über die Walderlaner- und Aststraße zurück zum

Ausgangspunkt

Einkehrmöglichkeit: Jausenstation Hauerhof (Tel. 0039 0472 546214)

Klammbach Wasserfall

Ausgangspunkt: Sportplatz in Antholz Mittertal (1.250 m)

Endpunkt: Klammbach Wasserfall

Markierung: 3

Streckenlänge gesamt: 4 km

Gehzeit gesamt: ca. 2 Std.

Höhendifferenz: ca. 300 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Vom Sportplatz in Antholz Mittertal geht man zunächst zu den Eggerhöfen, dort biegt man

rechts ab und folgt ca. 45 Minuten lang dem Forstweg (Mark. 3). Der Wasserfall Klammbach befindet sich unterhalb

der Bergeralm

Einkehrmöglichkeit: Hofschänke Eggerhöfe (Tel. 0039 0474 493030, 0039 335 5324449)

Müllerkoflweg

Ausgangspunkt: Antholz Mittertal (1.250 m)

Endpunkt: Antholz Mittertal

Markierung: 1

Streckenlänge gesamt: 7 km

Gehzeit gesamt: ca. 2-3 Std.

Höhendifferenz: ca. 120 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Tourismusverband Ferienregion Kronplatz

Michael Pacher Str. 11 A

I-39031 Bruneck (BZ)

info@kronplatz.com

www.kronplatz.com

Wegbeschreibung: In Antholz Mittertal überquert man die Hauptstraße zum Riederhof, geht dann talauswärts (Mark.

1) zur Burgegger Mühle, zum Burgeggerhof und erreicht anschließend die Hofschänke Nösslerhof. Man wandert

nun auf die andere Talseite zum Berghotel Johanneshof und kehrt zum Ausgangspunkt zurück

Einkehrmöglichkeit: Hofschänke Nösslerhof (Tel. 0039 0474 492211), Berghotel  
Johanneshof (Tel. 0039 0474  
492107)

Schwörzalm

Ausgangspunkt: Sportzone in Antholz Mittertal (1.250 m)

Endpunkt: Schwörzalm (1.680 m)

Markierung: 3, 10

Streckenlänge gesamt: 14 km

Gehzeit gesamt: ca. 3-4 Std.

Höhendifferenz: ca. 440 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Vom Sportplatz in Antholz Mittertal wandert man zunächst zu den  
Eggerhöfen, dort geht man  
rechts auf dem Forstweg (Mark. 3) weiter und erreicht bald die Berger- und anschließend die  
Brennalm. Etwas

oberhalb überquert man den Klamm Bach und erreicht kurz darauf die Schwörzalm. Über den  
Kornbrenntenweg

(Mark. 10) steigt man hinab zum Steinzgerhof, von dort wandert man am rechten Bachufer  
entlang zurück zum

Ausgangspunkt

Einkehrmöglichkeit: Schwörzalm (Tel. 0039 348 8883489)

Schloss Neuhaus

Ausgangspunkt: Gasthof Sonne in Gais

Endpunkt: Gasthof Sonne

Markierung: 5, 1

Streckenlänge gesamt: ca. 5 km

Gehzeit gesamt: 2 ½ Std.

Höhendifferenz: 150 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Beim Parkplatz des Gasthaus Sonne am Ortseingang von Gais an der  
Taufere Straße steigt

der Weg (Mark. 5) zunächst leicht bergan und führt über einem hübschen Waldweg direkt zur  
Burg Neuhaus. Das

Innere der Burg kann nicht besichtigt werden, dafür aber kann man in der danebenliegenden  
Burgschenke

einkehren. Der Abstieg führt von der Burg nordwärts kurz auf der asphaltierten Zufahrt hinab,  
dann biegt man links

ab (Wegweiser) und auf einem schönem Waldpfad (Mark. 5) geht es bis zum Baustadlhof.

In leichtem Auf und Ab geht es weiter, man überquert dann eine Holzbrücke und gelangt nach  
Uttenheim. Ab Burg

Neuhaus benötigt man für diese Strecke ca. 1 Std. Nachdem man die Talstraße in Uttenheim  
und die Ahr überquert

hat, biegt man rechts ab und auf asphaltierter Straße und entlang des Fahrradweges gelangt  
man zurück nach Gais

Einkehrmöglichkeit: Schloßschenke Neuhaus

Bärental

Ausgangspunkt: Pfarrkirche Gais

Endpunkt: Dorfzentrum Gais

Markierung: Fahrradweg in Richtung Bruneck

Streckenlänge gesamt: ca. 4 km

Gehzeit gesamt: 1 ½ Std.

Höhendifferenz: 50 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Von der Pfarrkirche im Zentrum von Gais geht es auf asphaltiertem Feldweg durch Wiesen und

Äcker Richtung Bruneck. Beim „Hohen Kreuz“ führt links ein naturbelassener

Wirtschaftsweg ins Dörfchen

Aufhofen. Dort folgt man dem Hinweisschild Kehlburg/Tesselberg bis man den Bauernhof

Bärental erreicht. Auf

dem daran vorbeiführenden Schotterweg geht es weiter und in ca. 20 Min. kehrt man an den Ausgangspunkt zurück

Tourismusverband Ferienregion Kronplatz

Michael Pacher Str. 11 A

I-39031 Bruneck (BZ)

info@kronplatz.com

www.kronplatz.com

Gaisinger Waalweg

Ausgangspunkt: Pfarrkirche Gais

Endpunkt: Dorfzentrum Gais

Markierung: 2, 0

Streckenlänge gesamt: ca. 4 km

Gehzeit gesamt: 1 ½ Std.

Höhendifferenz: 50 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Von der Pfarrkirche in Gais überquert man die Ahrbrücke und geht in östliche Richtung. Auf der

Talfriedenstraße weist ein Wegschild auf den Waalweg hin: über dieselbe Straße geht es weiter, zwischen den

Häusern vorbei und in nordöstlicher Richtung zum Wald hinauf bis zum Beginn des

Waalweges. Entlang des

nahezu ebenen Waalweges geht man durch die steilen Waldhänge südwärts zur Kanzel und dann weiter bis zum

Ende des Waalweges, der ein Stück nördlich des Bärentalhofes in einen breiten Flurweg mündet. Hier biegt man

scharf rechts ab und erreicht auf dem leicht absteigenden Flurweg durch Wiesen und Felder den Ausgangspunkt

der Wanderung

Kehlburg und Amaten

Ausgangspunkt: Pfarrkirche Gais

Endpunkt: Dorfzentrum Gais

Markierung: 2, K, 5

Streckenlänge gesamt: ca. 8 km

Gehzeit gesamt: 2 ½ Std.

Höhendifferenz: 750 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Von der Pfarrkirche in Gais geht es zwischen Häusern entlang in nördliche Richtung hinauf zum

Wald (Mark. 2). Man durchquert den Wald und erreicht anschliessend einige Bergbauernhöfe inmitten von Wiesen.

Weiter geht es durch den Wald in südliche Richtung bis man die Kehlburg erreicht, welche auf einer Höhe von

1.187 m auf einem schmalen bewaldeten Hügel thront und sich heute nur mehr als Ruine präsentiert. Weiter geht

es (Mark. K) zu den schön gelegenen Höfen von Amaten, wo die Möglichkeit zum Einkehren besteht. Durch die steilen Waldhänge geht es nordwestwärts (Mark. 5) zum Bärentalhof und über die Felder zurück nach Gais

Panoramawanderung

Ausgangspunkt: St. Martin in Thurn (1.127 m)

Endpunkt: St. Martin in Thurn

Streckenlänge gesamt: 6 km

Gehzeit gesamt: ca. 2 ½ Std.

Höhendifferenz: 265 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Vom Kirchplatz in St. Martin in Thurn geht es Richtung Pikolein. Kurz vor der Brücke über die

Gader zweigt zwischen zwei Häusern ein Weg nach rechts ab. Man wandert zunächst zum Fischteich „Vistles“ und

anschließend zum Lovara-Hof, wo man links abzweigt und entlang des Gaderbaches zur Häusergruppe „Preroman“

gelangt. Nachdem man die Staatsstraße überquert hat folgt man dem Fahrweg, der in weiten Kehren emporsteigt

und zum Weiler „Costa“ führt. Der Rückweg erfolgt über dieselbe Strecke. Ab „Lovara“ nimmt man den Weg

zwischen Wohn- und Futterhaus und geht bergauf zur Häusergruppe „Restalt“. Von dort führt ein Weg in wenigen

Minuten ins Dorfzentrum von St. Martin zurück

Tourismusverband Ferienregion Kronplatz

Michael Pacher Str. 11 A

I-39031 Bruneck (BZ)

info@kronplatz.com

www.kronplatz.com

Mühlenwanderung

Ausgangspunkt: Campill (1.398 m)

Endpunkt: Seres (1.605 m)

Markierung: 4

Streckenlänge gesamt: 5 km

Gehzeit gesamt: 2 Std.

Höhendifferenz: 207 m

Schwierigkeitsgrad: leicht

Wegbeschreibung: Von der Pfarrkirche Campill ausgehend, folgt man in südwestlicher Richtung der Straße bis zur

Pension Alpi wo man rechts abbiegt und quer durch die Wiesen bis zur Häusergruppe „Frëina“ gelangt. Ein

schmaler Weg führt anschließend durch die Wiesen zum Weiler Seres und bis ins Zentrum von Seres. Rund um

den zentralen Platz, einem der schönsten dieser Art im Gadertal, findet man mehrere kunstvolle ländliche

Bauwerke. An den Wirtschaftsgebäuden vorbei verlässt man Seres. Nun geht es bergauf Richtung Seresbach bis

ins Mühlental, wo sich mehrere restaurierte Mühlen befinden. Nachdem man den Bach überquert hat erreicht man

die Häusergruppe „Misci“, von wo es wieder bergab geht. Die Rückkehr nach Campill erfolgt entlang der asphaltierten Straße

Einkehrmöglichkeit: Speckstube Tlisöra (Tel. 0039 0474 590145), Jausenstation Lüch de Vanc' (Tel. 0039 0474 590108)